Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde

BISPINGEN

Gemeindebrief

April-Mai 2019

Andacht

Ich empfinde es jedes Jahr als ein großes Wunder, wenn die Natur im Frühjahr erwacht.

Im Winter stehen viele Bäume ohne Blätter da. Das Gras wächst nicht. Blumen sind kaum zu entdecken. Die Natur scheint stille zu stehen. Es ist kalt. Das alles hat einen tiefen Sinn.

Nach dem Winter ändert sich alles. Es wird langsam wärmer. Die Natur lebt ganz neu auf. Die Bäume beginnen wieder, Blätter zu tragen. Das Gras wächst und es blüht überall.

Von Menschen wird auch gesagt, sie „blühen wieder auf“. Manchmal nach schwerer Krankheit oder einem harten Schicksalsschlag. Auch das ist ein Wunder.

Zwischen Menschen kann die Liebe neu aufblühen. So manches lang verheiratete Ehepaar entdeckt ganz neu die Liebe zu einander. Völlig zerstrittene Familien erleben, was Versöhnung und Vergebung bedeutet. Sie finden in Liebe wieder zueinander.

Auch die Hoffnung kann neu aufblühen. Solch eine Hoffnung überwindet alle Trauer und Niedergeschlagenheit. Die Kraft zum Leben kehrt zurück.

Jesus sagt seinen Jüngern:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht“

(Johannes 12,24)

Er nimmt damit einen überzeugenden Vergleich aus der Natur, um seine Botschaft deutlich zu machen.

Er spricht hier von sich und von dem, was ihm geschehen wird: Er wird leiden, er wird zum Tode am Kreuz verurteilt, er wird sterben und auferstehen.

Aber: Gottes Macht überwindet den Tod und schenkt ihm neues Leben.

Das alles macht einen tiefen Sinn, obwohl der Tod an sich in unseren Augen keinen Sinn macht: Jesus stirbt für uns, um die Sünde und den Tod zu überwinden. Das ist die Frucht, die aus seinem Tod erwächst.

Das feiern wir zu Ostern. Es ist das Fest des Lebens, das Gott schenkt. Weil wir das glauben dürfen, blühen wir im Glauben und Hoffen neu auf.

Jürgen Riepshoff

Fot.: Lotz
Monatsspruch
APRIL
2019
Jesus Christus
spricht: Siehe,
ich bin bei
euch alle Tage
bis an der Welt Ende.
MATTHÄUS 28,20

Gottesdienste

April 2019

02.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht, mit dem Posaunenchor Ole Kerk
07.04.	10.00 Uhr	GD mit Taufen, St. Antonius
10.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht, mit dem Kirchenchor, Ole Kerk
14.04.	10.00 Uhr	GD, Goldene Konfirmation, St. Antonius mit Beichte & Abendmahl (Saft), mit dem Kirchenchor
	17.00 Uhr	Schlussandacht, Ole Kerk
18.04.	11.00 Uhr	GD der Rappelgruppe, Ole Kerk
	19.00 Uhr	Andacht am Gründonnerstag, Tischabendmahl (Wein), mit dem Musikteam, Gemeindehaus
19.04.	15.00 Uhr	GD, Karfreitag, St. Antonius

Es findet in diesem Jahr an Ostersonntag kein Frühgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus statt.

21.04.	10.00 Uhr	GD, Ostersonntag, St. Antonius
22.04.	10.00 Uhr	GD, Ostermontag, mit Taufen, St. Antonius
26.04.	20.00 Uhr	WunderBar, Gemeindehaus
27.04.	10.00 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus
28.04.	10.00 Uhr	GD, St. Antonius

Bitte beachten Sie:
Die Passionsandachten finden auch in diesem Jahr an unterschiedlichen Wochentagen statt.
Wir möchten Chöre unserer Gemeinde beteiligen, die an verschiedenen Wochentagen ihren Übungsabend haben.

Mai 2019

05.05.	10.00 Uhr	Konfirmation, Bezirk 1, Abendmahl (Saft) mit dem Musikteam, St. Antonius
12.05.	10.00 Uhr	Konfirmation, Bezirk 2, Abendmahl (Saft) mit dem Gemeinschaftschor, St. Antonius
18.05.	10.00 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus
19.05.	10.00Uhr	GD, St. Antonius
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst, St. Antonius
24.05.	20.00 Uhr	WunderBar, Gemeindehaus
26.05.	10.00 Uhr	Jazz-GD anlässlich 25 Jahre Sommermusik, St. Antonius, anschließend Empfang
30.05.	10.00 Uhr	GD, Christi Himmelfahrt mit dem Posaunenchor „Open Air“ zw. Ole Kerk und Altem Pfarrhaus ⇨ ggf. in der geheizten Olen Kerk

Juni 2019

02.06.	10.00 Uhr	GD, mit Taufen, St. Antonius
09.06.	10.00 Uhr	GD, Pfingstsonntag, St. Antonius Jubiläum der Stiftung, mit dem Kirchenchor
10.06.	10.00 Uhr	GD, Pfingstmontag, mit Taufen und Tauferinnerung mit den Ohrwürmern, St.Antonius

In unserem **Tauferinnerungsgottesdienst** am Pfingstmontag, dem **10. Juni**, stehen die Kinder im Mittelpunkt, die vor 5 Jahren (2014) getauft wurden. Wir werden alle Kinder schriftlich einladen, die in Bispingen getauft wurden und deren Adressen wir ausfindig machen.
Im Blick auf die Verzogenen bitten wir um Hinweise. Es sind natürlich auch alle Kinder eingeladen, die in 2014 in einer anderen Gemeinde getauft wurden und nun hier leben. Wir freuen uns auf euch!

Termine...

Frauentreff - in der Bibliothek/Altes Pfarrhaus

Dienstag, **16. April 2019**, 19.30 Uhr

Dienstag, **14. Mai 2019**, 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag - im Gemeindehaus

Mittwoch, **10. April 2019**, 15.00 Uhr

Hans-Hermann Engelke, Bispingen
Thema: Sellhorner Geschichte (n)

Mittwoch, **8. Mai 2019**, 15.00 Uhr

Jürgen Riepshoff
Thema: 70 Jahre Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Rappelgruppe - im Gemeindehaus

Jeden Donnerstag von 10.00 - 11.30 Uhr

Vorbereitungstreffen Fahrradtour der Männer 2019

Dienstag 9. April um 19.00 Uhr, Bibliothek

Frauenfahrradtour am 20. Juni 2019

Beginn: 10.00 Uhr Ole Kerk mit einer Andacht
Vorstellung des Tagesplanes
Rückkehr: gegen 17.00 Uhr

Für eventuelle Eintrittsgelder, Mittagessen und Kaffeepause sollte jede Teilnehmerin entsprechend Geld mitnehmen.

Leitung: Christa Dittmer und Gerda Riepshoff

Anmeldung: bis 13. Juni 2019 im Kirchenbüro 7345

Veranstaltungen im Jugend - und Gemeinschaftshaus in Hützel

Karfreitag, 19. April 2019, 17.00 Uhr (ab 16.30 Uhr Stehkaffee)

Treffpunkt mit Inspektor Gerhard Stolz, Bispingen **(ohne Abendessen!)**

Sonntag, 5. Mai 2019, 17.00 Uhr (ab 16.30 Uhr Stehkaffee)

Treffpunkt mit EC-Jugendreferent Randy Carmichael, Bispingen

Wir waschen Ihr Auto

Wie: Ganz von Hand
Sauber von innen und außen
und das für eine Spende für
unsere Jugend-und Gemeinschaftsarbeit

Wo: Vor der Ziegelei 11 (bei Uli Renk`s Halle)
Wann: Samstag, den 18.05.2019 ab 9.00Uhr
Wer: Landeskirchliche Gemeinschaft und EC Hützel

Während wir Ihr Auto waschen,
können Sie sich
mit Kaffee und Kuchen
die Zeit vertreiben.

Wir freuen uns auf Sie!

Um lange Wartezeiten zu vermeiden,
ist eine Anmeldung erforderlich und zwar bei

Esther Voß Tel:05194/7113

2019

Pfarrbezirk I, Pastor Frank Blase,
am Sonntag, dem 5. Mai 2019, 10.00 Uhr, St. Antonius-Kirche

Ole	Bauer	Glumweg 7	Hörpel
Michel	Böttrich	Vor den Höfen 32	Bispingen
Skadi	Cordes	Heberer Str. 50	Behringen
Caroline	Gördes	Holunderweg 5	Bispingen
Finley	Habermann	Theodor-Storm-Straße 18	Behringen
Sebastian	Huuk	Im Sande 16	Egestorf
Indra Sophie	Joerges	Steinkenhöfen 1b	Bispingen
Beau Etienne	Kalfier	Soltauer Straße 17	Bispingen
Melina	Kösling	Alte Landesstr. 17	Hörpel
Patrick	Kraft	Vor dem Heeg 10	Hörpel
Janika	Meyer	Sellhorner Weg 33	Behringen
Jette	Nehrig	Im Grund 3	Behringen
Jonas	Rabe	Rosenhof 4	Behringen
Mika	Rathje	Vor den Höfen 4a	Bispingen
Paul	Reibold	Sachsenstraße 7	Behringen
Linas	Renken	Behringer Str. 23b	Bispingen
Jeremy	Runge	Am Rübenberg 1	Hörpel
Marlon	Sieber	Steinkenhöfener Weg 28	Bispingen
Jan Hendrik	Stach	Haverbecker Str. 20	Behringen
Karla	Steinhoff	Ahornweg 5	Bispingen
Markus	Stenglein	Weißdornweg 8	Bispingen

Wir wünschen allen *Konfirmandinnen und Konfirmanden*
Gottes reichen Segen!

Pfarrbezirk II, Pastor Jürgen Riepshoff,
am Sonntag, dem 12. Mai 2019, 10.00 Uhr, St. Antonius-Kirche

Leonie	Backschat	Zum Drögenberg 3 a	Bispingen
Juliana Marie	Bartels	Zum Wintersberg 22	Hützel
Jarne	Dudka	Brockmannsheide 5	Bispingen
Masha	Franitzek	Im Siek 1	Hützel
Charlotte	Hanstein	Bispinger Straße 23	Hützel
Marie	Hartig	Auf der Maatheide 16	Steinbeck
Ole	Kraffczyk	Zum Drögenberg 41 a	Bispingen
Sven	Kraffczyk	Zum Drögenberg 41 a	Bispingen
Leah Patrice	Kühn	Zum Wintersberg 52	Hützel
Sarah	Maisch	Hützeler Straße 14	Bispingen
Ellen Jeniver	Mielke	Borsteler Straße18	Bispingen
Anna-Sophie	Piechaczek	Zum Wintersberg 20	Hützel
Finnja	Pirschel	Brockmannsheide18	Bispingen
Alina Sophie	Rehr	Alfred-Toepfer-Weg 16	Bispingen
Tobias	Renner	Grüner Kamp 10	Bispingen
Espe Jette	Rüther	Grevenhof 6	Steinbeck
Bjarne	Siemsglüß	Zum Wintersberg 61	Hützel
Hannah-Faith	Tetzlaff	Sandweg 1	Bispingen
Marlene	Wagner	Alter Postweg 17 b	Hützel
Tjorven	Warschun	Waldwinkel 6	Hützel
Merle	Westphal	Zum Drögenberg 57	Bispingen

Einige kennen das noch.
Die ersten unausgereiften Computer. Rechner stürzten regelmäßig ab. Auf dem Monitor bewegte sich nichts mehr.
Der PC hängte sich auf.
Alles war mit allem aneinander geraten. Altes vertrug sich nicht mit Neuem. Die Festplatte überfordert. Alles zu viel. Aus dem Gehäuse noch sonore Geräusche. Aber die führten zu nichts. Das System simulierte nur noch. Wildes Blinken auf dem Bildschirm.

Danach viel Überlegen. Die Diskette noch mal in den Schlitz? Handbuch lesen? Stecker ziehen? Wildes Blinken weiterhin. Dann kam der sogenannte Klammergriff zum Einsatz: Strg+Alt+Entf.
Die Finger sahen immer merkwürdig verkrampft dabei aus. Aber die seltsame Tastenkombination war erfolgreich, meistens. Reset. Neustart. Die Kiste lief wieder.
Hätte man das nicht einfacher haben können? Ein großer, runder, grüner Knopf oder so?

Experten erklärten, es sei unvernünftig, einen Reset mit nur einem Tastendruck zu erlauben.
Dann würden die Leute ja ständig was „resetten“, aus Versehen, wegen eines eigenen Fehlers oder weil sie zu ungeduldig wären.
Wer sich den Neustart zu leicht macht, übersieht seine Ursache.
Er wird immer wieder und immer öfter den Knopf drücken müssen.
Das System fährt dann vielleicht brav hoch, aber schon bald sind die Probleme wieder da. Meistens nicht kleiner als vorher.

Haben wir in der Kirche auch mal einen Reset nötig?
Manche meinen das. Ich auch.
Weil wir immer öfter in Gemeinden und Gremien wildes Blinken sehen. „Wir sind überfordert.“ „Alles zu viel.“ Sonore Kirchengeräusche. Das Alte gerät aneinander mit Neuem. „Wofür noch sind wir mal angetreten?“ Simulieren wir nur noch? Strg+Alt+Entf?

Ich gebe zu: Manche Ideen und Gedanken dazu sehen auch merkwürdig verkrampft aus.

„Freiräume“?
„... um des Menschen willen“?
Aber den einen, großen, runden, grünen Knopf gibt es nicht.

Viel Überlegen. Wer sich den Neustart zu leicht macht, übersieht seine Ursache. Das System fährt dann vielleicht brav wieder hoch, aber ... -siehe oben.

In unserer christlichen Tradition haben wir Worte für einen Reset. Sie heißen Umdenken, Umgestalten, Sinnesänderung. Metanoia.

Das ist der harte Kern.
Wir erfinden die Welt nicht neu.
Auch die Kirche nicht.
Wir verändern sie.
Wir verändern uns.
Damit die Kiste –pardon Kirche – wieder läuft.
Meistens.
Hoffentlich.

Metanoia, Umgestaltung ist spießiger als Reformation und Revolution. Ich kann es auch Entwicklung nennen. Evolution. Da gehen die Dinge langsam voran. Solche Veränderungen sind das Ergebnis zäher und mühsamer Anpassungsverhandlungen. Nicht zwangsläufig ein Bruch mit allem, was war.

Metanoia ist ein Lernen in kleinen Schritten.

Wir bleiben an viele Voraussetzungen gebunden:
an alte Versprechen, an Deals, an Erwartungen, an Rücksichtnahmen. An Menschen!
An die vor allem. Sie sind die Wichtigsten im ganzen System.

Deshalb:
„... um des Menschen willen."

Der Reset gründet in der Einsicht: Das, was wir tun, ist im Grunde richtig. Wir schütten das Kind nicht mit dem Bade aus.
Aber Müll sammelt sich immer an.
Dinge verknoten.
Routinen erstarren.
Abläufe laufen leer.
Der Reset bringt das System wieder zur Besinnung.
Wir bringen uns zur Besinnung.
Ist das Kirche, oder kann das weg?
Wo pflegen wir den Schatten von Dingen, die es schon lange nicht mehr gibt? Oder ist fürs Müllrausbringen wieder mal niemand zuständig?
Landessuperintendent
Dieter Rathing,
Januar 2019

Nachrichten aus der St.-Antonius-Stiftung

ev.-luth.
St. Antonius-Stiftung
Bispingen

Liebe Gemeindemitglieder und Förderer unserer Stiftung.

Im zurückliegenden Jahr kam es zu einer personellen Veränderung im Stiftungsvorstand. Unser langjähriger und geschätzter Stiftungsvorsitzende Heinz Inselmann hat dieses Gremium auf eigenen Wunsch verlassen und sein Amt zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchten wir Dir, lieber Heinz, für dein außerordentlich großes Engagement für unsere Stiftung danken.

„So segne dich unser Gott der Allmächtige und Barmherzige, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.“

Zum Stiftungsvorsitzenden wurde Ingolf Schneider gewählt.

Bevor wir nun zum Jahresbericht unserer Stiftung kommen, möchten wir allen Gebern für die Zuwendungen von ganzem Herzen danken, denn Dank ihrer Spenden und Kollekten ist es uns auch in 2018 gelungen die Besoldung der zweiten Pfarrstelle in unserer Gemeinde sicher zu stellen.

Wir vom Stiftungsvorstand sind sehr froh über die Gaben, um den Stiftungszweck „Förderung der Gemeindearbeit in unserer Kirchengemeinde“ erfüllen zu können, denn was wäre unsere Gemeinde ohne unsere beiden Pastoren Jürgen Riepshoff und Frank Blase.

In unserer Sitzung am 14.03.2019 haben wir, der Stiftungsvorstand, den Jahresabschluss 2018 festgestellt und in diesem Zusammenhang Dirk Bruhn Entlastung erteilt. Wir danken Dirk für die Erstellung der Spendenbescheinigungen, die Aufstellung der Zahlen und des aktuellen Stiftungsberichtes.

Nun zum Zahlenwerk 2018 unserer Stiftung.

Unsere Stiftung erhielt im zurückliegenden Jahr Spenden/Kollekten von rd. 10,8 T€, was einem Rückgang von 0,8 T€ gegenüber dem Vorjahr entsprach. Die Zustiftungen von rund 13,2 T€ erhöhten

den Grundstock und lagen leicht über dem Vorjahr, was uns außerordentlich erfreute. Darüber hinaus konnte die Stiftung Zinserträge aus diversen risikolosen Anlagen erzielen.

Die Einnahmen aus Zinsen werden jedoch bedingt durch das anhaltend niedrige Zinsniveau sinken. Eine Trendwende am Zinsmarkt für Geldanlagen, die aus unserem Grundstock getätigt werden, ist derzeit nicht zu erwarten. Folglich stehen wir seit geraumer Zeit und in Zukunft vor großen Herausforderungen, um den Stiftungszweck zu entsprechen.

Lassen Sie uns bitte noch einen Ausblick auf 2019 geben. Wir als Stiftung erwarten in der zweiten Jahreshälfte aus der Bonifizierung der Landeskirche Hannover einen Betrag zur Stärkung des Grundstockes. Diese Aktion begleitet uns bereits seit Mitte 2017 und endet am 30.06.2019. Für jede Zustiftung (nicht Spende oder Kollekte) in Höhe von 3 € erhält die Stiftung 1 € geschenkt. Der hieraus erwartete Betrag steht uns analog der Zustiftungen für Geldanlagen zur Verfügung, aus denen wir Zinserträge erzielen.

Ihre alljährlichen Spenden und Kollekten sichern jedoch im Wesentlichen neben den Zinserträgen den Aufwand für die anteilige Besoldung der zweiten Pfarrstelle in unserer Gemeinde.

Sie geben durch Angabe im Verwendungszweck „Zustiftung“ oder „Spende“ Ihrer Überweisung an, wie wir die uns überlassenen Mittel verwenden können.

Wir sind voller Dankbarkeit für Ihre Unterstützung, ob Zustiftung oder Spende/Kollekte und schließen mit einem Zitat von Dietrich Bonhoeffer unseren Bericht ab:

"Es geht in der christlichen Gemeinschaft mit dem Danken, wie sonst im christlichen Leben. Nur wer für das Geringe dankt, empfängt auch das Große."

Im Namen
des Vorstandes
grüßt herzlichst
Ihr/Euer
Ingolf Schneider

Eingeladen zum Fest des Glaubens

Kommt, alles ist bereit!
Von dieser freundlichen, aufmunternden Einladung der slowenischen Frauen zum Weltgebetstag 2019 fühlten sich auch viele Bispinger angesprochen und feierten gemeinsam Gottesdienst in unserer Olen Kerk.

Am Eingang wurden kleine, gebackene Honigherzen verteilt, die in Slowenien Gastfreundschaft symbolisieren.

Der einladend bereitstehende festlich geschmückte Tisch wurde zum Zentrum für das Gespräch über die Situation der slowenischen Frauen und verdeutlichte die Botschaft Jesu, der im Auftrag Gottes jedem zuruft:
„Kommt, alles ist bereit!
Jeder kann Platz nehmen."

Dies wurde auch sehr gut durch die fröhlich beschwingten Lieder unterstrichen.

Im Gemeindehaus wurde das Motto „Kommt, alles ist bereit" zum kulinarischen Erlebnis.

Am reich gedeckten Büffet konnten alle die Köstlichkeiten der slowenischen Küche genießen,
die viele fleißige, kreative Hände produziert hatten.
An den Tischen entwickelten sich rege Gespräche.
Es gab viel Lob und Anerkennung.
Ich finde, es war für alle Beteiligten eine schöne, informative und erlebnisreiche Veranstaltung am Weltgebetstag.

Ohne die große Unterstützung zahlreicher Gemeindemitglieder wäre so etwas aber nicht denkbar.
Mein, unser Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Wir können uns, denke ich, schon auf den nächsten Weltgebetstag freuen.
Lasst uns bis dahin daran denken, Gottes Einladung
„Kommt, alles ist bereit" gilt für uns alle zu jeder Zeit.

Dorothea Stübig

Herzlichen Dank an das ganze Team

Ein Projekt der ...

ZEIT FÜR
FREIRÄUME
2019

Wie gelingt es Ihnen, sich Zeit für Freiräume im Alltag freizuhalten?
An dieser Pinnwand möchten wir gern
IDEEN + ANREGUNGEN
von IHNEN weitergeben!

www.freiraeume2019.de

ZEIT FÜR
FREIRÄUME
2019
Wir erleben es täglich im Beruf, in der Ausbildung,
in persönlichen Beziehungen und auch in der Kirche:
Unser Alltag verändert sich. Mit neuer Technik und digitalen Medien
ist vieles einfacher geworden. Doch das Tempo steigt und damit die Ansprüche.

Sommermusik

Liebe Freunde der Sommermusik,

Konzerte unterschiedlichster Art werden in diesem Jahr stattfinden.
Das Vorbereitungsteam der Sommermusik hofft, auch Ihren musikalischen Geschmack getroffen zu haben und lädt Sie herzlich zu den Konzerten ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine finanzielle Zuwendung, um den Künstlern ein angemessenes Honorar zahlen zu können.

Wir danken allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützen, so dass wir die Sommermusik durchführen können.

Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr, St. Antonius

Bending-times
Musikalischer Gottesdienst zum 25jährigen Jubiläum der Sommermusik
Piano - Christian Grosch, Kontrabass - Toralf Schrader, Schlagzeug - Enno Lange

Freitag, 14. Juni 19.30, St. Antonius

Jubiläumskonzert
25 Jahre Sommermusik in Bispingen

Freitag, 28. Juni, 19.30 Uhr, Ole Kerk

Francisca Prudencio
"Die Liebe bleibt"
Lieder, Arien und Songs
Francisca Prudencio, Sopran - Eiko Saathoff, Klavier
Werke von Mozart, Schubert, Bernstein, van Arens, Depenbusch, u.a.

Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr, St. Antonius

Uwe Friedrich und Holger Brandt
"Reeds & Pipes"
Kompositionen und Improvisationen für Klarinette/Saxofon & Orgel
Uwe Friedrich, Sopran- und Altsaxofon und Holger Brandt, Orgel

Freitag, 26. Juli, 1930 Uhr, Oe Kerk

Orbis Duo
"Zwischen Himmel und Erde"
Page Woodworth, Violine und Matthias Krohn, Marimba
Neben klassischen Bearbeitungen u.a. von Isaac Albeniz und Jules Massenet erklingen lebenslustige, traditionelle Lieder aus England, Irland und Schottland

Freitag, 2. August, 19.30 Uhr, Ole Kerk

"Adafina" - benannt nach dem traditionellen Shabatteintopf der spanischsprechenden Juden
Akkordeon, Hackbrett, Vibraphon, Flöten und Percussion sind die Zutaten, gewürzt mit fröhlichem Klezmer, leichtfüßigem Tango, erhabenen Barockmelodien und afroamerikanischen Rhythmen

Freitag, 9. August, 19.30 Uhr, Ole Kerk

Sören Wendt, Solokonzert
"I denna Ijuva sommartid - In dieser schönen Sommerzeit"
Böhmische Wanderharfe und Gesang
Religiöses und weltliches Folk- Liedgut sowie Tanzmusik aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland

Freitag, 23. August, 19.30 Uhr, St. Antonius

Classic4SAX: "In 80 Tagen um die Welt"
Saxofonquartett auf musikalischer Reise um den Globus
Sopransaxophon - Lars Osenbrüg, Altsaxophon - Berthild Lievenbrück, Tenorsaxophon, Duduk - Karola Elßner, Baritonsaxophon - Natascha Protze

Freitag, 30. August, 19.30 Uhr, Ole Kerk

Abalone Quartett: "Die Ballade vom angenehmen Leben"
ein theatralisches Konzert mit acht Gitarren und einer goldenen Zimbel
es musizieren vier Hamburger Gitarristen:
Bernd Ahlert, Michael Bentzien, Winfried Stegmann, Clemens Völker

Freitag, 13. September, 19.30 Uhr, Ole Kerk

Sinfonietta concertante und Lisa Wulfes-Lange: "Crossover"
Spielfreude ohne Grenzen-Musik kreuz und quer durch Jahrhunderte und Genres

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr, Ole Kerk

Duo in Re: "Die Magie der siebten Saite"
Barockmusik aus Frankreich für Viola da Gamba (Anja Engelberg) und Theorbe/Barockgitarre (Premek Hàjek)

Programmänderungen vorbehalten !!!

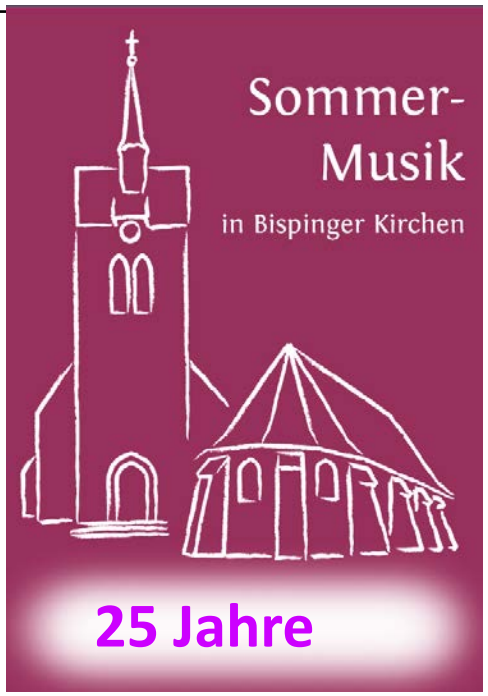
25 Jahre „Sommermusik in Bispinger Kirchen“

Jubiläumsfeier:
Seit 25 Jahren gehören sie bei uns zum festen kulturellen Angebot: Die Konzertabende in der Reihe unserer „Sommermusik in Bispinger Kirchen“.

Das bedeutet:

- ⇨ in der Regel **10 Konzerte**,
- ⇨ in den **Sommermonaten,**
- ⇨ in einer unserer beiden schönen **Kirchen** oder manchmal auch **open-air**,
- ⇨ eine **bunte musikalische Vielfalt** an musikalischen Stilrichtungen,
- ⇨ **niedrigschwellig** - oft auch mit Erläuterungen zu Instrumenten und Musikstücken,
- ⇨ in der Regel gestaltet einer **unserer Chöre** eines der Konzerte,
- ⇨ **mit freiem Eintritt** - finanziert durch Spenden und Sponsoren,
- ⇨ inzwischen getragen von einem größeren **Team,** das am Konzerttag die Musiker freundlich in Empfang nimmt, den Konzertabend begleitet und ein Grußwort als Impuls weitergibt; und natürlich die Konzertreihe plant und organisiert.

Wir sind dankbar, dass sich diese Konzertreihe im Sommer etabliert hat und so gut angenommen wird. In den letzten Jahren erlebten **durchschnittlich 100 Teilnehmer*innen** die Konzerte mit. Damit gehört die Sommermusik zu den bestbesuchten Konzertreihen der Region.



Wir sind dankbar für alle, die sich im Trägerkreis engagieren. Das Team hat sich in den letzten Jahren vergrößert; dadurch verteilt sich die Arbeit auf viele Schultern.

Jede Konzertreihe ist ein finanzielles Risiko. **Wir sind dankbar**, dass wir bisher - auch dank unserer treuen Spender und Sponsoren - immer gut über die Runden gekommen sind.

Wir sind dankbar, dass sich immer wieder so hochbegabte Musiker*innen zu uns aufmachen - oft

über weite Strecken, um Musik auf allerhöchstem Niveau bei uns aufzuführen.

Wir sind dankbar für die kontinuierliche Berichterstattung in unserer lokalen Presse.

Wir möchten das Jubiläumsjahr eröffnen mit einem

JAZZ-GOTTESDIENST
am 26. Mai, 10 Uhr,
St. Antonius-Kirche

Piano - Christian Grosch,
Kontrabass - Toralf Schrader,
Schlagzeug - Enno Lange

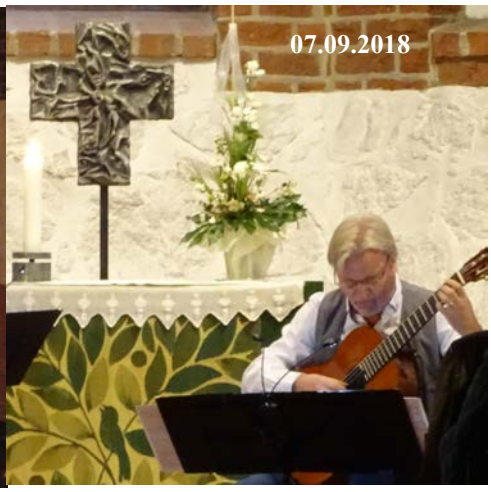
Im Anschluss wird es einen kleinen **Empfang im Gemeindehaus** geben.
Sie sind herzlich eingeladen!

Hätten SIE Lust…

- ⇨ mal an einem Abend die anreisenden **Musiker/innen im Gemeindehaus in Empfang zu nehmen**,
- ⇨ oder die Konzertgäste zu begrüßen und mit einem kleinen **Eingangs-Impuls** auf den Abend einzustimmen (Segenswort, Bibelvers,…)
- ⇨ oder **während eines Konzertabends zu helfen**, damit am Abend alles reibungslos klappt.

Auch wenn Sie nur an einem Konzertabend dabei sein können, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung!

Im Namen des Teams: Iris Müller-Baden, Ursula Loos und Frank Blase



Einen großen Andrang gab es am 2. März bei der Eröffnung der Fotoausstellung:
Interessierte aller Altersgruppen waren in die Ole Kerk gekommen, um 32 großformatige Fotografien anzuschauen.

Vier Vorkonfirmanden*innen begrüßten die Gäste der Ausstellung

„Es wäre schön, wenn dieses Fotoprojekt dazu motiviert, mit Menschen anderer religiöser und kultureller Prägung ins Gespräch zu kommen!“ -
fasste Pastor Blase in seiner Begrüßung das Anliegen zusammen.

Wienke Meyer gab eine kurze Zusammenfassung der theoretischen Grundlagen, auf denen das Projekt basiert:
„Der direkte Dialog, die Begegnung der Religionen und Kulturen des Westens und Mittleren Ostens, steht bei unseren Projekten im Vordergrund – nicht nur, um einen Austausch ins Leben zu rufen, sondern um einen Lernprozess in Gang zu bringen, der dabei hilft, die andere und die eigene Kultur besser zu verstehen und von diesem Punkt aus eine neue gemeinsame Basis des Wissensaustausches zu schaffen.“

Professor Dr. Dr. Bertram Schmitz (der Wienke Meyer bei ihrer Promotion betreut) gab Erläuterungen zu den Details der Fotos.

Anschließend ergaben sich bis weit in den Abend hinein zahlreiche angeregte Gespräche zwischen denen, die an der Erstellung der Fotografien mitgewirkt hatten, den Fotografierten selbst und den Gästen der Ausstellung.

Die Fotos werden im Laufe des Jahres auch im Rathaus Bispingen und in einigen Gemeinden des Kirchenkreises zu sehen sein.

Und es sind noch zwei weitere Projekte geplant:
Ein **Theater- und ein Konzertprojekt.**

An einer Teilnahme Interessierte sind willkommen und können sich gerne diesbezüglich an uns wenden.

Finanziell unterstützt die **Hanns-Lilje-Stiftung Hannover** dieses Vorhaben und ein Antrag an den **Zukunftsfond des Kirchenkreises** ist gestellt.

Wienke Meyer & Frank Blase

Weitere Termine

Bitte notieren Sie sich die Termine zur
Anmeldung der neuen Konfirmanden/innen:

Donnerstag, 16. Mai, 10.00 - 12.00 Uhr und

Freitag, 17. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr

bei dem jeweils zuständigen Pastor.

Wo?
In der Bibliothek des Alten Pfarrhauses, Kirchweg 5

Angemeldet werden in der Regel Jugendliche,
die **nach** den Sommerferien die **siebte Klasse** besuchen.
Bitte Nachweise der Taufe mitbringen.
Selbstverständlich sind auch noch nicht getaufte Jugendliche
herzlich willkommen, am Unterricht teilzunehmen.

Wie Sie sicher gelesen und gehört haben:
Unsere **Kleidersammlung für Bethel** findet
nicht mehr als Straßensammlung statt.
Stattdessen haben wir verschiedene Sammelstellen eingerichtet:

- ⇨ **Bispingen**, Altes Pfarrhaus, Kirchweg 5 **(Carport)**
- ⇨ **Behringen**, Firma I-Bau, Heidkamp 1 **(9.00 - 18.00 Uhr!)** **(Carport)**
- ⇨ **Volkwardingen**, Hof Wegener, Volkwardingen 3 **(Autogarage)**
- ⇨ **Steinbeck**, Frau Anita Mathwig, Hinter der Luhe 5 **(Scheunendach)**

Bittet bringen Sie Ihre Kleiderspenden **ausschließlich** am
1. und 2. April
in der Zeit von 9.00 bis 19.00 Uhr (I-Bau bis 18.00 Uhr!!)
zu den Sammelstellen.
Bitte nicht vorher oder außerhalb der angegebenen Zeiten!!

Am 3. April werden sie von Bethel abgeholt!
Danach können wir keine Spenden mehr annehmen,
da keine Möglichkeit besteht,
sie bis zur kommenden Sammlung zu lagern.
Herzlichen Dank

Kirche im Tourismus

Pilgertag am 4. Mai 2019

9.30 h – ca. 17.00 Uhr:
Von der Heidenhofkapelle im Heidepark bis nach Bispingen (ca. 17 km)

- **Wandelbar –**
Vom Gestern zum Morgen
(Pilgern in Begleitung)

Das Leben ist ständig im Wandel.
So, wie die Wege, die wir gehen.
Unser Pilgerweg soll ein Sinnbild
unseres Lebens sein.
Wir wollen Vergangenheit,
Gegenwart und
Zukunft in den Blick nehmen.

Pilgern:
Die Sehnsucht bekommt Füße

Treffpunkt:
9.15 h: Bahnhof Wolterdingen, oder
9.30 h: Heideparkressort, Haupteingang links.
(Das Parken am Heidepark kostet 6,- € pro Tag.)

Wir beginnen unseren Pilgerweg in der Heidenhofkapelle im Heidepark und enden gegen 17.00 Uhr in Bispingen. (Strecke: ca. 17 km)
Ein Transfer von Bispingen zum Heidepark oder zu den Bahnhöfen Wolterdingen oder Soltau ist möglich.

Mitbringen: Rucksackverpflegung, Getränke, Sitzunterlage
Kosten: eigene Anfahrt, Rückfahrt, ggf. Parken

Unterwegs werden uns Impulse ins Nachdenken und ins Gespräch bringen, Impulse über uns und unser Leben, über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
Wir wollen sensibel werden für die eigene Biographie und uns berühren lassen von dem Zuspruch: „Egal, was geschieht, du bist nie allein.“

Fragen und Anmeldungen bei Angelika Hollmann von Alm, Pilgerbegleiterin (Walsrode), Tel.: 0160/8179095 oder bei Pastorin Meike Drude, Klinikseelsorge (Soltau), Tel.: 05191/602-3251 (AB-Rückruf garantiert)

Gedenkgottesdienst

Verwaiste Eltern Soltau am 7. April 2019

Komm – lass uns heute träumen schnell vor des
Morgenglanzes Licht
bevor in unseren Sinnen ein Stück Ewigkeit erlischt
Manfred Poisel

Ich wünsche dir, dass die weißen
Wolken am Himmel
deine versunkenen Träume neu
aufsteigen lassen in dir und deine
wieder erweckten Sehnsüchte dich
in den Tag hinein bewegen.
Irischer Segen

Zum Gedenkgottesdienst der Verwaisten Eltern Soltau und der benachbarten Landkreise am **7. April 2019 um 15:00 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche zu Wolterdingen, Soltau, und zur anschließenden Kaffeetafel im Gemeindehaus laden wir herzlich ein. Willkommen ist jede/r, insbesondere aber auch Eltern, Großeltern, Geschwister und deren BegleiterInnen, die sich gemeinsam erinnern und ihre Trauer teilen möchten.

Gundula Hilmer und Pastorin Kathrin Burgwal

Musikalische Begleitung: Andreas Süskow

Nähere Informationen:
Gundula Hilmer Zum Handsteg 4, 29320 Südheide Bonstorf,
Tel.: 05052-1252

Aus datenrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in der Internetausgabe an dieser Stelle keine persönlichen Daten.

Treffpunkt Welt-Café

… für Einheimische und „Zweit-Heimische“
sowie alle Interessierten

Samstag, 27. April 2019
von 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Bispingen, Kirchweg 6

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Antonius Bispingen
www.kirche-bispingen.de

Pastor Frank Blase, Kirchweg 7, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194/1238; e-mail: Frank_Blase@web.de
Pastor Jürgen Riepshoff, Kirchweg 5, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194/7345; e-mail: Juergen.Riepshoff@evlka.de
Kirchenbüro: Gudrun Inselmann, Kirchweg 5, 29646 Bispingen
Bürozeiten: Mo. u. Mi. - Fr., 9 - 12 Uhr,
Tel.: 05194/1238; 7345; e-mail: KG.Bispingen@evlka.de; Fax: 9707285
Küsterin: Martina Labenda, Kirchweg 6, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194 / 598 9710
Redaktion: Iris Müller-Baden, Frank Blase, Kerstin Brockmann,
Gudrun Inselmann, Karin Seefeldt, Jürgen Riepshoff (V.i.S.d.P.)
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 3200 Exemplare
Der Gemeindebrief erscheint alle zwei bzw. drei Monate und
wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Spenden für unsere Kirchengemeinde bitte unter Angabe des Verwendungszweckes auf folgende Konten:

Kreissparkasse Soltau/Bispingen
IBAN DE 05 2585 1660 0055 0260 41

Volksbank Lüneburger Heide/Bispingen
IBAN DE 38 2406 0300 4802 5879 00